HOMESCHOOLING IN DEN VEREINIGTEN STAATEN

Homeschooling ist der am schnellsten wachsenden Bildungs-Trend in den Vereinigten Staaten, und dieser Trend ist weltweit zu beobachten. Dr. Brian Ray, einer der führenden Homeschool Forscher schätzt, dass Homeschooling in den vergangenen Jahren pro Jahr um 15% zugenommen hat. Obwohl genaue Statistiken über die Zahl der Homeschool-Familien schwer zu bekommen sind, werden Dr. Ray's Schätzungen unterstützt durch das US Department of National Household Education Survey-Programm.

Im Jahr 1999 schätzte das Ministerium für Education, dass es rund 850 000 Homeschoolers in den ganzen USA gab. Diese Zal musste bis zum Jahr 2003 auf rund 1,1 Millionen erhöht werden. Ray schätzt, dass es derzeit landesweit zwischen 2,5 und 4 Millionen Homeschoolers gibt.

Es ist nicht schwer zu verstehen, warum das so ist. Jeden Tag gibt es Berichte darüber, wie unsere traditionellen Bildungssysteme nicht Schritt zu halten vermögen mit den Anforderungen der Wirtschaft...

WIE BEWÄHREN SICH HOMESCHOOLERS IN DIESEM UMFELD?

GESELLSCHAFTLICH:

Es ist ein weit verbreiteter Mythos, Homeschooling produziere Asoziale. Dieser Mythos ergibt sich teilweise aus der Annahme, dass die traditionellen Bildungssysteme "normale" Sozialisations-Gelegenheiten bieten würden. Dr. Raymond Moore schreibt in seinem Buch «Besser spät als früh», dass die Idee, dass Kinder mit vielen anderen Jugendlichen zusammen sein müssen, um zu sozialisiert werden, vielleicht der gefährlichste und extravaganteste Mythos in der modernen Bildung und Erziehung darstelle. Es gibt genügend Untersuchungen, die zeigen, dass zu Hause unterrichtete Jugendliche einem breiten Spektrum von Menschen und Situationen ausgesetzt sind, und dass sie sozial reif sind und dass sie gelernt haben, sich neuen Situationen anzupassen.

IN IHREN DÖRFERN UND QUARTIEREN:

Viele Nicht-Homeschoolers glauben, dass Homeschooling zwar gute Schüler hervorbringen könne, dass diese aber, – weil angeblich isoliert von der übrigen Welt erzogen –, weniger politisch und gesellschaftlich engagiert seien. Unsere Zeit ist eine gute Zeit, diesem Bedenken entgegnen zu treten, denn die erste Generation der Homeschoolers ist nun erwachsen und in den Arbeitsprozess eingegliedert. Dr. Ray befragte über 7'000 Erwachsenen, die zu Hause geschult worden waren und verglich diese mit ihren eher traditionell erzogenen Kollegen. Seine Forschungen ergaben Interssantes:

- 95 Prozent der Homeschoolers hatten ein angemessenes Verständnis von Politik und der Organisation des Staates, im Vergleich zu 65% der Erwachsenen in den USA, die eine öffentliche Schule besucht hatten.

- 71 Prozent der Homeschool-Schulabgänger engagieren sich in Ämtern und Diensten in den Gemeinden und der Politik, im Vergleich zu 37% der Erwachsenen in ähnlichen Alters.

- 81 Prozent der HS Absolventen sind Mitglieder von Organisationen (Vereinen, Kirchen oder Berufsverbänden) im Vergleich zu 50% der Erwachsenen in den USA. Bezeichnenderweise beteiligten sich 76% der Homeschool-Schulabgänger in kommunalen oder nationalen Wahlen innerhalb der letzten 5 Jahre, im Vergleich zu 29 Prozent der Erwachsenen in den USA.

Im College:

Viele Homeschool Familien bemühen sich, ihre Kinder in die Lage zu versetzen, gut durch die Aufnahmeprüfungen in die Colleges zu gelangen. Jedes Jahr öffnen Hochschulen in der ganzen Nation und auf der ganzen Welt ihre Türen für Homeschoolers. Viele der angesehensten Hochschulen der ganzen Nation akzeptieren Homeschoolers: Brown, Georgetown, Harvard, MIT, Princeton, die United States Military Academy in West Point, UC Berkeley, University of Michigan, Notre Dame und Yale, um nur wenige zu nennen. «Homeschool Facts» hat eine Liste von über 1.400 Hochschulen zusammengestellt, die Homeschoolers akzeptieren, und die Liste wächst täglich.

Colleges und Universitäten in der ganzen Nation haben die Vorteile erkannt, die es bringt, Homeschoolers in ihren Instituten zu haben. Die Forschung zeigt, dass Homeschoolers, die aufs College gegangen sind keine sozialen Defekte haben, sondern sie zeigen größere Führungsqualitäten, eine stärkere Arbeitsmoral und haben höhere moralische Standards....

Homeschooling ist offensichtlich nicht jedermanns Sache. Es ist jedoch eine Ausbildungs-Option für jede Familie, die das Gefühl hat, ihre Kinder erhielten im traditionellen Bildungssysteme nicht unbedingt eine angemessene Ausbildung. Wir sind nicht gegen die öffentliche Schule, aber wir sind für Wahl-Freiheit. Wir unterstützen das Elternrecht zu entscheiden, welches pädagogische Umfeld am besten für ihr Kind passt.

(Quelle: http://www.homeschoolfacts.com/index.php)

Übersetzung: Willi Villiger